

Die Einsprenglinge sind: Plagioklas, Augit, Serpentin nach Olivin und Magnetit. — Die Plagioklase sind deutlich verzwillingt nach dem Albit- und Periklingesetz; sie geben eine symmetrische Auslöschung in Schnitten senkrecht zu P und M von höchstens  $25^\circ$  bis  $28^\circ$ , was ungefähr  $Ab_{50} An_{50}$  entspricht. — Der Augit ist hellgrün, oft mit einfachen Zwillingen nach (100), die man auf Schnitten senkrecht zur c-Achse sieht. — Der Olivin ist niemals frisch, sondern immer in feinfaserigen Serpentin umgewandelt, der oft von einem Iddingsitkranz umgeben ist. Der Iddingsit ist auch in der Grundmasse häufig. — Magnetit spärlich, idiomorph.

Die Grundmasse besteht aus Plagioklasleisten und dunkelbraunem bis schwarzem Glas. Die Einsprenglinge sind von der Grundmasse nicht scharf getrennt, es zeigt sich vielmehr ein Übergang zu den Plagioklasen der Grundmasse. Typisch intersertale Struktur.

Zusammen mit dem 125. Das Fallen ist  $3^\circ$  W.

### 127. Augit-Andesit.

Rotbraunes, dichtes, porphyrisches Gestein mit kleinen, schwarzen Einsprenglingen. — Das ganze Gestein ist sehr rostig.

Die Einsprenglinge bestehen hauptsächlich aus Plagioklas, der in Schnitten senkrecht zu P und M eine symmetrische Auslöschung von höchstens  $30^\circ$  besitzt, was chemisch  $Ab_{45} An_{55}$  entspricht. Der Augit ist blaßgrün mit Zwillingen nach (100). Iddingsit nach Olivin(?) wie auch Magnetit kommen vor.

Die Grundmasse besteht aus kleinen Plagioklasleisten und braunem Glas. — Das Gestein ist stark verwittert und von Limonit infiltriert. Übrigens ähnelt es dem 126.

Steht bei Lager LI an. Das Fallen ist  $21^\circ$  S  $30^\circ$  W.

### 128. Pyroxen-Andesit. (Taf. 8, Fig. 19.)

Graurotes, porphyrisches Gestein, stark verwittert, besonders die Plagioklase. Manche Partien der Grundmasse sind sehr rostig. Die Struktur ist etwas sphärolithisch.

Die Grundmasse ist graupig, besteht aus Plagioklasnadelchen, die ein wenig fluidal angeordnet sind. Das Gestein ist reichlich mit Quarz und Limonit infiltriert, und zwar nach langen Spalten.

Die Einsprenglinge sind: Plagioklas, Augit, rhombischer Pyroxen, Biotit und Apatit. Der Plagioklas gibt höchstens eine symmetrische Auslöschung von ungefähr  $30^\circ$ , was  $Ab_{45} An_{55}$  entspricht. Der Augit ist grünlich. Vereinzelt erscheinen Körner von rhombischem Pyroxen mit stabförmigen, rotbraunen Einlagerungen. Der Biotit enthält oft Apatitnadeln mit pleochroitischen Höfen. Er ist meist sehr umgewandelt und zeigt einen eigentümlichen Pleochroismus in gelbgrünen und rotbraunen Farben. Limonit umkränzt ihn und dringt nach Spaltrissen in die Tafeln hinein. — Apatit bildet spärliche, aber relativ große Einsprenglinge.

Zusammen mit 129 anstehend, bedeckt als horizontales Lager 127.